

PERSONAL

(12.2016)

HAUPTAMTLICHES PERSONAL 888 (KOPFZÄHLUNG)

Professorinnen und Professoren // **244**

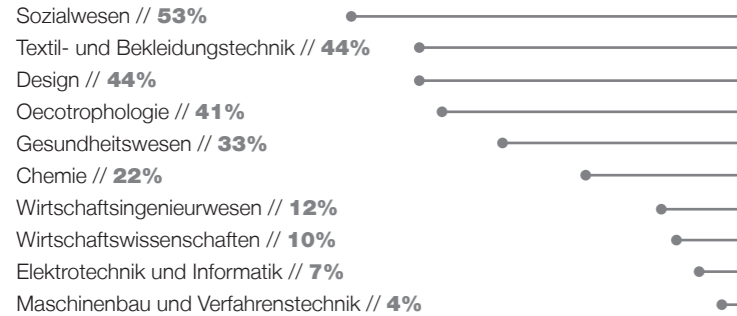
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen // **277**

Lehrkräfte für besondere Aufgaben // **24**

Nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnen // **343**

In 2016 bestanden 1.235 nebenamtliche Beschäftigungsverhältnisse. Dazu zählen 711 Tutorinnen und Tutoren, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte sowie 524 Lehrbeauftragte.

PROFESSORINNENANTEIL PRO FACHBEREICH



ENTWICKLUNG DER BETREUUNGSRELATION*

2010 // 28,8	2011 // 27,5	2012 // 27,2**
2013 // 25,2**	2014 // 26,8**	2015 // 26,9**
2016 // 26,4**		

* Die Betreuungsrelation zeigt, wie viele Studierende pro Fachbereich von einer in Vollzeit tätigen wissenschaftlichen Lehrkraft (Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Hilfskräfte - ohne Finanzierung durch Drittmittel-, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, Lehrbeauftragte, Tutorinnen und Tutoren, umgerechnet in Vollzeitäquivalente) betreut werden.

** In dieser Darstellung wurden die MitarbeiterInnen, die aus Hochschulpaktmitteln finanziert wurden, mit eingerechnet, da diese Mittel extra den Hochschulen zur Kompensation des Studierendenaufwuchses zur Verfügung gestellt wurden.

FINANZEN

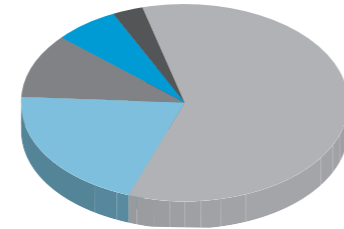
(2016)

EINNAHMEN*

Eigene Mittel //	1,5 Mio. €
Landesfinanzierung** //	56,8 Mio. €
davon Qualitätsverbesserungsmittel //	6,5 Mio. €
Drittmittel //	37,4 Mio. €
davon HP 2020-Mittel //	27,3 Mio. €

AUSGABEN AUS LANDESMITTELN

Personalausgaben // 59,8%
Ausgaben für Mieten und Pachten // 20,4%
Sonstige Sachausgaben // 10,4%
Bewirtschaftungsausgaben // 6,5%
Investitionen // 2,9%



STIPENDIEN**

WS 2010/11 // 83	WS 2011/12 // 119
WS 2012/13 // 162	WS 2013/14 // 181
WS 2014/15 // 187	WS 2015/16 // 176
WS 2016/17 // 159	

* Stand Februar 2017

** Landesfinanzierung inkl. 9,6 Mio. € Forderungen aus Liquiditätsverbund

*** Die Stipendiaten werden jeweils zur Hälfte von Unternehmen und vom Land/Bund finanziert.

HOCHSCHULE NIEDERRHEIN

KONTAKT

www.hs-niederrhein.de

CAMPUS KREFELD SÜD

Reinarzstraße 49
47805 Krefeld

Fachbereiche

- // Elektrotechnik und Informatik
- // Maschinenbau und Verfahrenstechnik
- // Wirtschaftsingenieurwesen
- // Gesundheitswesen

CAMPUS KREFELD WEST

Adlerstraße 35
47798 Krefeld

Fachbereiche

- // Chemie
- // Design

CAMPUS MÖNCHENGLADBACH

Webschulstraße 31
41065 Mönchengladbach

Fachbereiche

- // Oecotrophologie
- // Sozialwesen
- // Textil- und Bekleidungstechnik
- // Wirtschaftswissenschaften

HOCHSCHULE NIEDERRHEIN ZAHLEN UND FAKTEN

www.hs-niederrhein.de





PROFIL HOCHSCHULE NIEDERRHEIN

Mit über 14.600 Studierenden und 10 Fachbereichen ist die Hochschule Niederrhein mit den Standorten Krefeld und Mönchengladbach die zweitgrößte Fachhochschule in Nordrhein-Westfalen. Ihre Geschichte reicht bis in das Jahr 1855 zurück, als die „Crevelder Höhere Webschule“ gegründet wurde, die älteste Vorgängerinstitution der Hochschule Niederrhein. Die Hochschule Niederrhein versteht sich als regionale Hochschule. Ihr Profil in Lehre und Forschung verbindet Technik und Gesellschaft.

Studierende können aus über 80 Studiengängen mit Bachelor- oder Masterabschluss wählen. Das Studium an der Hochschule Niederrhein zeichnet sich besonders durch seine Berufsbezogenheit aus: Praxisnahe Lehre und anwendungsorientierte Forschung sind die Leitprinzipien des Studienkonzepts. Zahlreiche Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft garantieren eine Ausbildung, die den Absolventinnen und Absolventen durch fachliche Exzellenz und die Fähigkeit zur Teamarbeit einen erfolgreichen Start in das Berufsleben ermöglicht.

Als Pionier des dualen Studierens mit rund 30-jähriger Erfahrung bietet die Hochschule Niederrhein die optimale Verbindung von Theorie und Praxis. Zusammen mit der IHK Mittlerer Niederrhein startete sie 1982 mit dem Krefelder Modell, das eine praktische Berufsausbildung mit einem Studium verknüpft. Die Studierenden erhalten dadurch eine Doppelqualifikation: einen Abschluss in einem IHK-Ausbildungsberuf und einen akademischen Abschluss. Die Hochschule Niederrhein hat dieses Modell kontinuierlich weiterentwickelt und bietet heute vielfältige Möglichkeiten an, ein Studium mit einer Berufstätigkeit zu kombinieren.

Die Hochschule Niederrhein ist davon überzeugt, dass von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten an Fachhochschulen wesentliche Impulse für die Innovationsfähigkeit der Gesellschaft ausgehen. Gleichzeitig wird hierdurch eine zeitgemäße und lebendige Lehre garantiert.

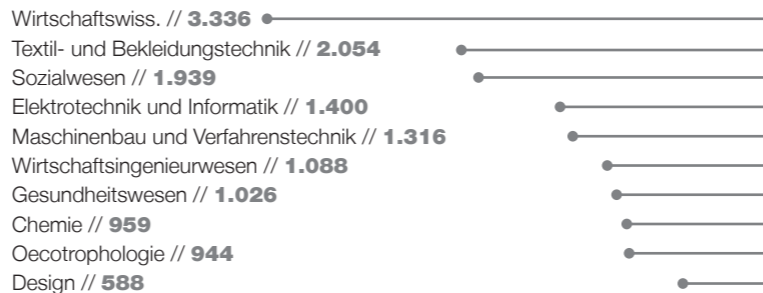
FACHBEREICHE & STUDIERENDE

(WS 2016/17)

STUDIERENDE GESAMT

Frauen //	7.467	DAVON ERSTSEMESTER *	1.838
Männer //	7.183		1.829
Gesamt //	14.650		3.667
davon ausländische Staatsangehörige //	1.418		291

STUDIERENDE PRO FACHBEREICH



ENTWICKLUNG DER STUDIERENDENZAHLN



ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN GESAMT

(WS 2015/16 UND SS 2016) // **2.015**

davon Absolvierende in der Regelstudienzeit** (RSZ) // **416**

davon Absolvierende in der RSZ plus ein Semester // **961**

* StudienanfängerInnen 1. Fachsemester SoSe 2016 und WiSe 2016/17 inklusive Masterstudiengänge.

** Regelstudienzeit (RSZ) ist der Zeitraum, der mindestens für das Studium vorgesehen ist.

DUAL STUDIEREN

DIE DUALEN STUDIENGÄNGE AN DER HOCHSCHULE NIEDERRHEIN

(in Klammern: Einführungsjahr des dualen Studienganges)

Fachbereich Chemie

Chemieingenieurwesen (1982)
Chemie und Biotechnologie (2003)

Fachbereich Elektrotechnik und Informatik

Elektrotechnik (2008)
Informatik (2013)

Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Maschinenbau (1982)
Verfahrenstechnik (1989)
Mechatronik (2002)

Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik

Textil- und Bekleidungstechnik (2004)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaft (2011)
Wirtschaftsinformatik (2011)
Steuern und Wirtschaftsprüfung (2011)
Handwerksmanagement BWL (2015)
Banking and Finance (2017)

Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsingenieurwesen (2012)

Fachbereich Gesundheitswesen

Health Care Management (2010)
Angewandte Therapiewissenschaften (2013)
E-Health (2013)

FORSCHUNG UND LEHRE

(2016)

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER 8 IN-INSTITUTE UND 16 KOMPETENZENTREN

// Funktionale Oberflächen
// Angewandte Gesundheits- und Ernährungsforschung
// IT- und Logistikkonzepte
// Innovative Produkt- und Prozessentwicklung
// Soziale und ökonomische Innovationen
// Energieeffizienz

IN-INSTITUTE

A.U.G.E. Institut für Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Gesundheitsförderung und Ethik
FTB Forschungsinstitut für Textil und Bekleidung
GEMIT Geschäftsprozessmanagement und IT
ILOC Institut für Lacke und Oberflächenchemie
IMH Institut für Modellbildung und Hochleistungsrechnen
iPattern Institut für Mustererkennung
NIERS Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforchung
SO.CON Social Concepts – Institut für Forschung und Entwicklung in der sozialen Arbeit

AKQUIRIERTE FORSCHUNGSDRITTMITTEL IN MIO. €

2009 //	2,3	2010 //	4,6	2011 //	9,1*	2012 //	6,1*
2013 //	6,8*	2014 //	5,0*	2015 //	6,5*	2016 //	7,6*

FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN

kooperative Promovenden // **63**
Erfindungsmeldungen // **18**
Patente // **2**
neu aquirierte private und öffentliche Forschungsprojekte // **102**

* Zusätzlich aus dem Bereich Lehre akquirierte Drittmittel: 2011 // 5,8 Mio. €, 2012 // 1,1 Mio. €, 2013 // 0,2 Mio. €, 2014 // 2,2 Mio. €, 2015 // 1,1 Mio. €, 2016 // 5,5 Mio. €